



Zwischenbericht zum Fortschritt der Kampagne „Trenn Dich korrekt“

14. Sitzung des Betriebsausschusses „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich“

6. September 2021

Stadthalle Aurich

Hintergrund der Kampagne

- Verwertung von Bioabfällen in den Anlagen der MKW
 - Bioabfallkompost | Flüssigdünger | Biogas
- Probleme durch stark nachlassende Qualität des Bioabfalls
 - hoher technischer Aufwand für Störstoffentfernung
 - enorme ökonomische Risiken
 - Potentielle Überschreitung ges. Grenzwerte
 - Gefahr durch Mikroplastik für die Umwelt



Die Kampagne



Das Konzept

Aufmerksamkeit / Bewusstsein

- Prägnantes Kampagnen-Logo und Name
- Testimonials
- Plakat-Aktionen
- Kundenstopper
- Pressearbeit
- Etc.

Information / Tipps und Hilfen

- Informativ Internetseite und Flyer
- Abfallberatung
- Abfallratgeber und Abfallkalender mit Sonderseiten
- (Informationsstände)
- Etc.

Kontrolle / wissenschaftliche Analyse

- Detektionssystem
- Mülldetektive
- (Sanktionen)
- Analyse des angelieferten Bioabfalls

Erwartungshaltung

Die Kampagne wird nur langfristig, mit intensiver Öffentlichkeits- und Überzeugungsarbeit und letztendlich durch Kontrollen, eine nachhaltige Verhaltensänderung bewirken.

Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

- Auffällige Plakatwerbung mit Testimonials an Fahrzeugen, Bauzaunbannern, Kundenstoppfern (ca. 15 Standorte im Landkreis), Frisia-Spot



Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

- 100.000 Haushalte: Beileger zum Abfuhrkalender und thematischer Abfallratgeber

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS AURICH

TRENN DICH KORREKT – Dein Ratgeber für die Biotonne
Eine Kampagne der Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

MKW

Starte jetzt!

WORUM GEHT'S?

Biomüll wird im Landkreis Aurich auf zwei Wegen verwertet:

- Als **Bio-Energie** in Form von Biogas (Umwandlung in Strom und Wärme)
- Als **Dünger** in Form von Kompost (zertifiziert und gütegesichert)

Leider landen viel zu viele **Fehlwürfe** in der Biotonne! Diese Störstoffe können nicht zu 100 % aus dem Bioabfall entfernt werden und beeinträchtigen eine optimale Verwertung.

Mikroplastik-Rückstände im Kompost könnten so in den Naturkreislauf gelangen und großen Schaden anrichten. Ist der Kompost zu stark verschmutzt, muss er **kostenintensiv** als Restmüll entsorgt werden.

WAS KANN ICH TUN?

Es ist ganz einfach: Bitte **trenn Dich korrekt** von Deinen Bioabfällen, indem Du die folgenden Sortiervorgaben für Deine Biotonne beachtest:

DARF REIN: sämtliche Bioabfälle aus der Küche und dem Garten, Küchentücher aus Papier

DARF NICHT REIN: Plastiktüten, Bioplastik, Glas-, Plastik- und Metallverpackungen, Hygieneartikel wie Windeln, Wattestäbchen etc.

Heino
... weiß, Du schaffst die Trennung
Bioabfall löse in die Tonne!

WARUM SOLLTE ICH?

Trennen lohnt sich – auch für Dich! Aus folgenden Gründen:

- Weniger Kosten durch geringeren Sortieraufwand (=stabilere Abfallgebühren)
- Sortieren verhindert, dass Mikroplastik in die Umwelt gelangt
- Bioabfall-Kompost gibt dem Acker Nährstoffe und Struktur zurück
- Einsparen von fossilen Energieträgern, chemischen Düngern und CO₂

► Umwelt- und Heimatschutz beginnt bereits mit Deiner Abfallsortierung!

TRENN DICH KORREKT

trenndichkorrekt.de

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS AURICH

MKW

Harro

... bekämpft das Plastikmonster

Kein Plastik in die Biotonne!

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE – AUCH KEIN „BIO-PLASTIK“

Plastiktüten gehören **nicht** in den Biomüll, denn sie können nicht vollständig daraus entfernt werden und zersetzen sich nicht. Das gilt auch für vermeintlich „kompostierbare **Bioplastiktüten**“!

SO GEHT'S: Wirf Deinen Biomüll bestenfalls lose in die Biotonne. Willst Du Deinen Abfall dennoch verpacken, verwende bitte eine **Papier-Alternative** (Zeitungen, Küchenpapier, Bioabfall-Papiertüten).

Bioabfall-Papiertüten und 120 Liter Papier-Tonnensäcke sind im Einzelhandel und an den Wertstoffhöfen erhältlich. Die eigene recycelbare **Bioabfall-Papiertüte** der Abfallwirtschaft hat eine rein biologische Wachsbeschichtung, wodurch die Tüten besonders **nass- und reißfest** sind. Du erhältst sie an den Wertstoffhöfen auf dem Festland und den Inseln zu einem Preis von **1,00 Euro je 10er-Set** (Tüten-Volumen: 8 Liter). Tonnensäcke werden zu einem Preis von 1,00 Euro je Stück angeboten.

WEITERE INFORMATIONEN & KONTAKT
www.trenndichkorrekt.de
Tel. Abfallberatung: 04941 - 16 7070
E-Mail: info@trenndichkorrekt.de
Fax: 04941 - 16 7099

BIOTONNEN-TIPPS

Sommer und Winter bringen regelmäßig kleine „Unannehmlichkeiten“ mit sich. Folgende Tipps machen es Dir leichter:

SOMMER:

- Schattigen Tonnen-Standort wählen
- Ein Biofitterdeckel vermindert Gerüche, Pilzwachstum und das Eindringen von Fliegen (Bestellung: siehe Webseite)
- Zwischenschichten aus Steinmehl oder Kalk binden Feuchtigkeit in der Tonne und minimieren so ebenfalls Gerüche
- Das Auflockern des Bioabfalls mit z.B. Heckenschnitt reduziert Fäule

WINTER:

- Tonnenboden mit einer Schicht Zeitungspapier auslegen
- Feuchte Abfälle mit einer Papier-Alternative verpacken oder Papier-Tonnensack nutzen
- Tonneninhalt vor der Entleerung mit einem Spaten auflockern

► Weitere Tipps findest Du unter: www.trenndichkorrekt.de

TRENN DICH KORREKT

trenndichkorrekt.de

An sämtliche Haushalte

ABFALL- UND UMWELTRATGEBER 2021

Neu in diesem Jahr: Vorgaben für die Strauchschnittsammlung • Eröffnung neuer Wertstoffhof in Georghel • Tipps & Tricks für die Biotonne!

TRENN DICH KORREKT

Kein Plastik in die Biotonne

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS AURICH

MKW

Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

- Ca. 20.000 Seitenaufrufe der Internetpräsenz www.trenndichkorrekt.de



TRENN DICH KORREKT

Eine Kampagne der Abfallwirtschaft
Landkreis Aurich

Das kann Dein Biomüll

So trennst Du Dich korrekt

Das kommt uns nicht in die Tonne

Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

Über 30 Berichte, Interviews und Reportagen in Presse und Radio

Wer nicht korrekt trennt, wird sanktioniert

ENTSORGUNG Landkreis Aurich fährt Kampagne zu Biomüll / Detektoren prüfen Inhalt von Biotonnen

VON GRIT MÜHRING

WAS HINEIN KANN:

Abfälle aus dem Garten wie Pflanzenschnitt, alte Blumenerde, Laub, aber auch Käfigmist und Mist aus der Kleintierhaltung

Abfälle aus der Küche wie Obst- und Kartoffelschalen, Fisch- und Fleischabfälle, rohe und gekochte Speisereis, Tee und Kaffee, benutzte Papiertücher und verschmutzte

WAS NICHT HINEIN DARF:

Unter anderem **Blumentöpfe** (auch biologisch abbaubar), **Draht**, alle **Kunststoffe**, Einweggeschirr aus Plastik (auch biologisch abbaubar)

Exkremente von Tieren (zum Beispiel Hundekot), **Glas**, Geschenkband, Gummartikel, **behandelte Holzreste** (zum Beispiel imprägniert, lackiert, lasiert), **Hygieneartikel** (Tampons und Windeln)

Papier, Pappe und Kohlepapier **ehricht**, Keramik, Porzellan, **Kerzenreste**, nicht biologisch abbaubares Kleintiermist

falls nicht in die Biotonne, auch wenn der Name das suggeriert. Der Grund: Sie lösen sich nicht schnell genug auf. Bei der MKW lagert der Biomüll drei bis vier Wochen in den Rotteumeln. Die Kunststoffe brauchen laut Knoblich deutlich länger.

Unangenehme Gerüche aus der Biotonne könnten durch Biofilterdeckel oder dünne Zwischenschichten aus Steinmehl, Kalk oder Kleintierstreu verhindert werden. Auch sei ratsam, die Biotonne an einen kühlen und schattigen Platz zu stellen.



Plastiktüten haben in der Biotonne nichts zu suchen

VERBRAUCHER Zu viele Störstoffe: Landkreis Aurich startet Informations-Kampagne zur korrekten Mülltrennung

In der Biotonne landet vieles, was dort nicht hingehört, vor allem Plastik. Das führt früher oder später zu steigenden Müllgebühren, warnt der Landkreis Aurich. Er will nun gegensteuern.

VON MARION LIPPEN

ab kompostierbar deklariert sind. Solche Tüten seien aus saubere hergestellt und betrachtet rund sechs Wochen, bis sie sich zersetzen haben, so Dörnath. Im Kompostwerk in Großefehn bei der Biotonne jedoch nur drei bis vier Wochen. Die Plastikmüllreste machen die Verwertung des Biomülls schimmelsensibel unmöglich, und der Kompost muss verrotzt werden. „Biotonne ist keine Lösung“, betonte Dörnath. Wer anderweitig eine Tüte in die Biotonne geben wolle, solle eine Papiermülle oder alte Zeitungen nehmen.

AURICH/ROFFENHOF - Plastikfässer sind kein Biomüll – das leuchtet jedem ein. Dennoch findet der Abfallwirtschaftsbereich des Landkreises Aurich bei der Mülltrennung oft zu viele Plastikfässer in der Biotonne – so viel, dass die Verwertung des Biomülls nur noch eingeschränkt funktioniert. Das wiederum lässt die Müllgebühren steigen. Mit einer Initiative will der Landkreis nun gegensteuern. Unter dem Motto „Trenn dich korrekt“ werden die Menschen über die richtige Sortierung des Mülls aufklärt.

Windeln, Wattestäbchen und Glas gehören ebenso wenig in die Biotonne wie Verpackungen von Lebensmittel. Das größte Problem aber sind die vielen Plastiktüten, wie Hans-Hermann Dörnath, Leiter des Abfallwirtschaftsbereichs am Donnerstag in einem Pressegespräch in Großefehn erklärte. Das liegt nach Angaben Dörnaths an dem vielen Leere ihren Biomüll in der Küche in einem Kompostbehälter fassen und diesen dann komplett in die Tonne werfen. Die Beutel aber werden im Kompostwerk nicht – auch dann nicht, wenn sie



Was gehört in die Biotonne und was nicht? Landrat Olaf Meinen präsentiert die Checkliste.



Störstoffe aus dem Biomüll fähigere zu entsorgen. Das Problem besteht in der Trennung der Biotonne, die sich nicht schnell genug auflöst. Bei der MKW lagert der Biomüll drei bis vier Wochen in den Rotteumeln. Die Kunststoffe brauchen laut Knoblich deutlich länger. Unangenehme Gerüche aus der Biotonne könnten durch Biofilterdeckel oder dünne Zwischenschichten aus Steinmehl, Kalk oder Kleintierstreu verhindert werden. Auch sei ratsam, die Biotonne an einen kühlen und schattigen Platz zu stellen.

Störstoffe aus dem Biomüll fähigere zu entsorgen. Das Problem besteht in der Trennung der Biotonne, die sich nicht schnell genug auflöst. Bei der MKW lagert der Biomüll drei bis vier Wochen in den Rotteumeln. Die Kunststoffe brauchen laut Knoblich deutlich länger. Unangenehme Gerüche aus der Biotonne könnten durch Biofilterdeckel oder dünne Zwischenschichten aus Steinmehl, Kalk oder Kleintierstreu verhindert werden. Auch sei ratsam, die Biotonne an einen kühlen und schattigen Platz zu stellen.

Störstoffe aus dem Biomüll fähigere zu entsorgen. Das Problem besteht in der Trennung der Biotonne, die sich nicht schnell genug auflöst. Bei der MKW lagert der Biomüll drei bis vier Wochen in den Rotteumeln. Die Kunststoffe brauchen laut Knoblich deutlich länger. Unangenehme Gerüche aus der Biotonne könnten durch Biofilterdeckel oder dünne Zwischenschichten aus Steinmehl, Kalk oder Kleintierstreu verhindert werden. Auch sei ratsam, die Biotonne an einen kühlen und schattigen Platz zu stellen.

Zu viel Plastik im Bioabfall ist ein Problem

ENTSORGUNG Abfallwirtschaftszentrum startet im März 2020 eine kreisweite Informations-Offensive

Landrat Olaf Meinen unterstützt die Initiative und wird ein Gesicht der Kampagne.



Ves Knoblich, Landrat Olaf Meinen, Hans-Hermann Dörnath und Dr. Ludo Fecht (von links) stellen gestern in Großefehn die Kampagne „Trenn dich korrekt“ vor.

Landrat Olaf Meinen wird ein Gesicht der Kampagne. Er ist sehr entschlossen, wie er Biomüll aussieht, der hier „kommt“. Daran will sich der Verwaltungschef persönlich an der Information der Bevölkerung beteiligen.



Hans-Hermann Dörnath, Leiter der Abfallwirtschaft, prüft die Kompostabfälle unter die Lupe.

Von Rebecca Kresse

Aurich. Jetzt wird es ernst: Wer seine Biotonne nicht richtig befüllt, muss schon bei der nächsten Abholung damit rechnen, dass die Tonne nicht geleert wird. Denn es wird eine deutliche Verstärkung der kreisweiten Entsorgungsgesellschaft MKW persönlich den Inhalt der Biotonnen im gesamten Kreisgebiet.

Wie Ves Knoblich, Leiter der Abfallwirtschaft im Landkreis Aurich, im Gespräch

Inhalt der Biotonnen wird jetzt kontrolliert

Mitarbeiter der Entsorgungsgesellschaft MKW nehmen die Kompostabfälle unter die Lupe

mit den ON sagte, sei damit schon in der vergangenen Woche begonnen worden. Die Aktion ist vielen Anwohnern im Kreis auch schon aufgefallen. Denn alle diejenigen, die kontrolliert wurden und die Tonnen falsch befüllt hatten, fanden einen gelben Zettel an der Tonne. Dieser ist quasi die gelbe Karte für die Tonnenbesitzer und der noch freundliche Hinweis, nicht etwa Schadstoffe wie Kunststoffe in den Biomüll zu werfen, sagte Knoblich.

Jede Tonne, die diesen gelben Zettel bekommen hat, wird im System der MKW vermerkt. Und jede dieser Tonnen wird bei der Folgebefüllung erneut kontrolliert. Finden sich dann erneut falsche Abfälle in der Biotonne, wird sie nicht mehr geleert und mit einem roten Zettel versehen. Das könnte in Aurich schon in der kommenden Woche passieren. Denn in der vergangenen Woche wurden zahlreiche Tonnen mit dem gelben Zettel versehen.

Seite 5

Die Erreichung der Abfallziele aus Innerem, so Dörnath, kostet das Verbot einer Tonne verunreinigten Biomülls rund 120 Euro. Wenn der Abfall hingegen verwertet werden kann, ist er als Kompost der Landwirtschaft zur Bodenverbesserung und Düngung. Neben 14.000 Tonnen Kompost wurden 2018 etwa 7000 Tonnen Flüssigdünger und etwa zwei Millionen Norm-Kubikmeter Dünger erzeugt.

Seite 5



An vielen Biotonnen im Kreis werden zurzeit diese gelben Zettel hinterlassen.

Lob und Kritik für Kampagne „Trenn Dich korrekt“

BIOMÜLL Run auf Papiertüten als Alternative zu Plastikbeuteln – Viele Anfragen über die Beratungstelefone

Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich stellt fest: Kritik resultiert oftmals aus Unwissenheit.

AURICH/KDH – Seit einigen Monaten hat die Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich die Kampagne „Trenn Dich korrekt“ am Start (wir berichteten). Ziel ist es, dass die Bürger ihren Biomüll möglichst frei von Fremdstoffen in die grüne Tonne werfen. Insbesondere Plastik belastet die weitere Verwertung des Mate-



Hans-Hermann Dörnath, Leiter der Abfallwirtschaft, prüft die Kompostabfälle unter die Lupe.

Von Rebecca Kresse

Aurich. Jetzt wird es ernst: Wer seine Biotonne nicht richtig befüllt, muss schon bei der nächsten Abholung damit rechnen, dass die Tonne nicht geleert wird. Denn es wird eine deutliche Verstärkung der kreisweiten Entsorgungsgesellschaft MKW persönlich den Inhalt der Biotonnen im gesamten Kreisgebiet.

Wie Ves Knoblich, Leiter der Abfallwirtschaft im Landkreis Aurich, im Gespräch

de fußt. Auch hier werde versucht, „mit geduldiger Aufklärungsarbeit am Ende ein Umdenken“ zu erreichen. Sachliche Kritik und Hinweise beziehe man in die Weiterentwicklung dieses Themas ein, so Dörnath.

Dass gezielte Aufklärungsarbeit zum Erfolg führe, zeigten die vielen Tausend Behälter, die bereits heute im Landkreis ohne Störstoffe bereitgestellt wurden und erfolgreiche Aufklärungs-Kampagnen dieser Art in anderen Städten und Landkreisen. Dörnath: „Wir sind deshalb davon überzeugt, dass wir es gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern schaffen werden, eine umwelt- und zeitgerechte Art der Bioabfallentsorgung hinzubekommen.“ Die Kampagne „Trenn Dich korrekt“ sei zeitlich nicht be-

Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

- Hunderte Anrufe und schriftliche Anfragen bei der Abfallberatung



Zwischenbilanz – Erreicht die Kampagne die Bürger*innen?

- Ca. 200.000 verkaufte Papiertüten zum Vorsammeln, 10.000 Säcke für die Biotonne, große Nachfrage nach Filterdeckeln



Erhältlich an den Wertstoffhöfen: Tüten & Säcke

HIER GIBT'S UNS!

Erhältlich sind unsere 8 Liter großen Bioabfall-Papiertüten an den **Wertstoffhöfen** auf dem Festland und den Inseln Juist, Norderney und Baltrum sowie aktuell bei den (Samt-) Gemeinden Hinte, Großheide, Hage, Südbrookmerland, Ihlow und der Stadt Norden. Ein Set à 10 Tüten kostet 1,00 Euro.

NEU: Ab sofort bieten wir an den Wertstoffhöfen auch 120 Liter Papier-Tonnensäcke an. Diese sind vom Material fester und daher nicht zusätzlich mit einer Wachsbeschichtung versehen. Die Säcke werden einzeln zu einem Preis von 1,00 Euro abgegeben. Erhältlich sind diese derzeit auch bei den Gemeinden Südbrookmerland und Ihlow.

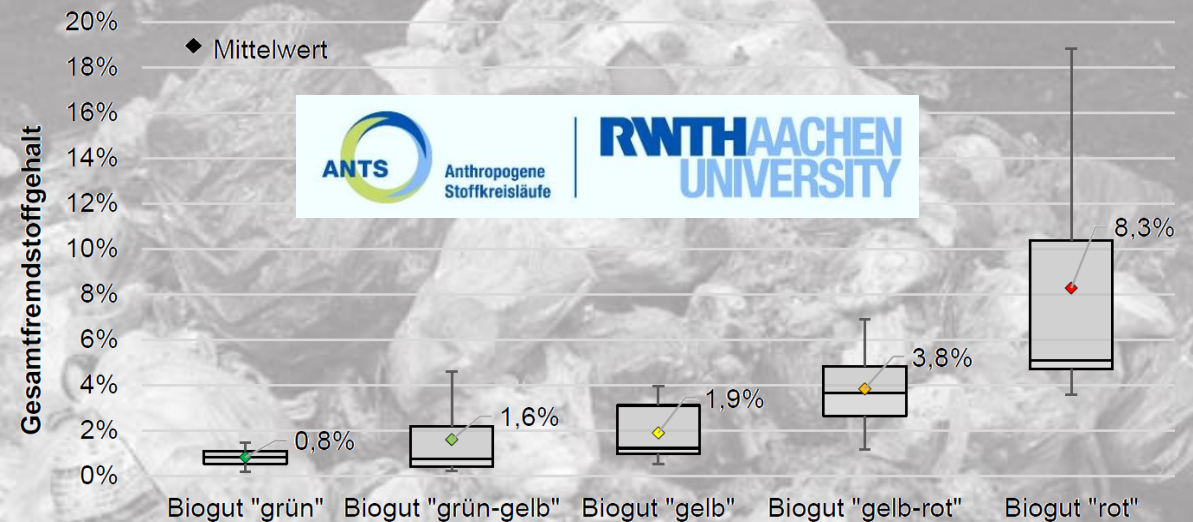
Natürlich kannst Du auch andere Bioabfall-Papiertüten und Papier-Säcke aus dem Einzelhandel benutzen. Diese sind in der Regel in vielen Supermärkten erhältlich!

Kontrollen und Analysen bei der Bioabfallabfuhr

Kontrolle der Abfallbehälter bei der Bereitstellung (Detektor+Sichtkontrollen)



Monitoring und Analyse der Bioabfallqualität bei Anlieferung in den Anlagen



Sicht- und Detektorkontrollen – März bis Mai 2021



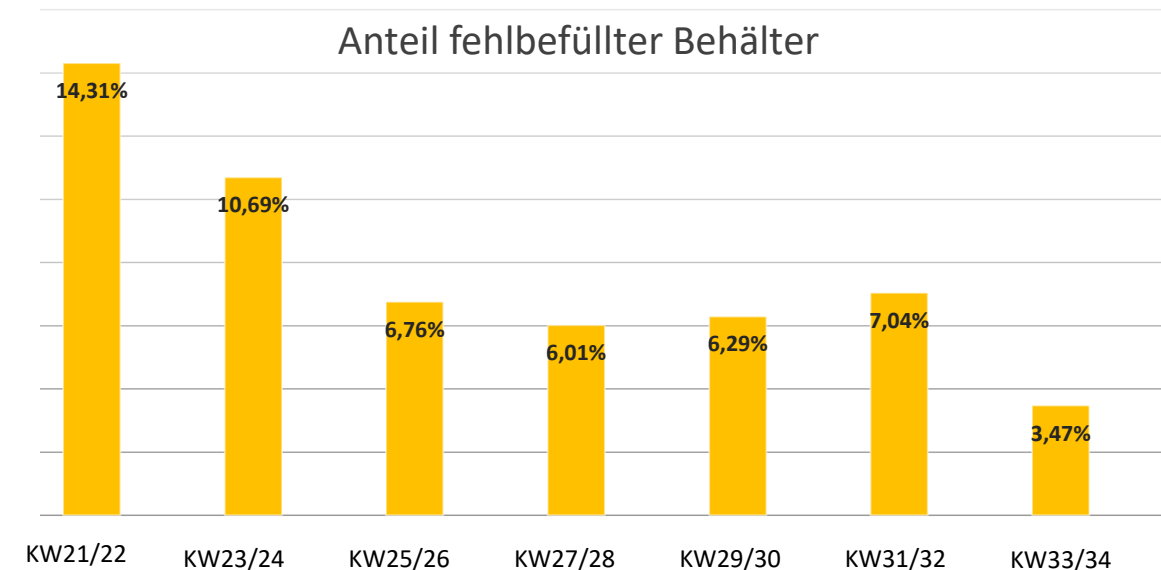
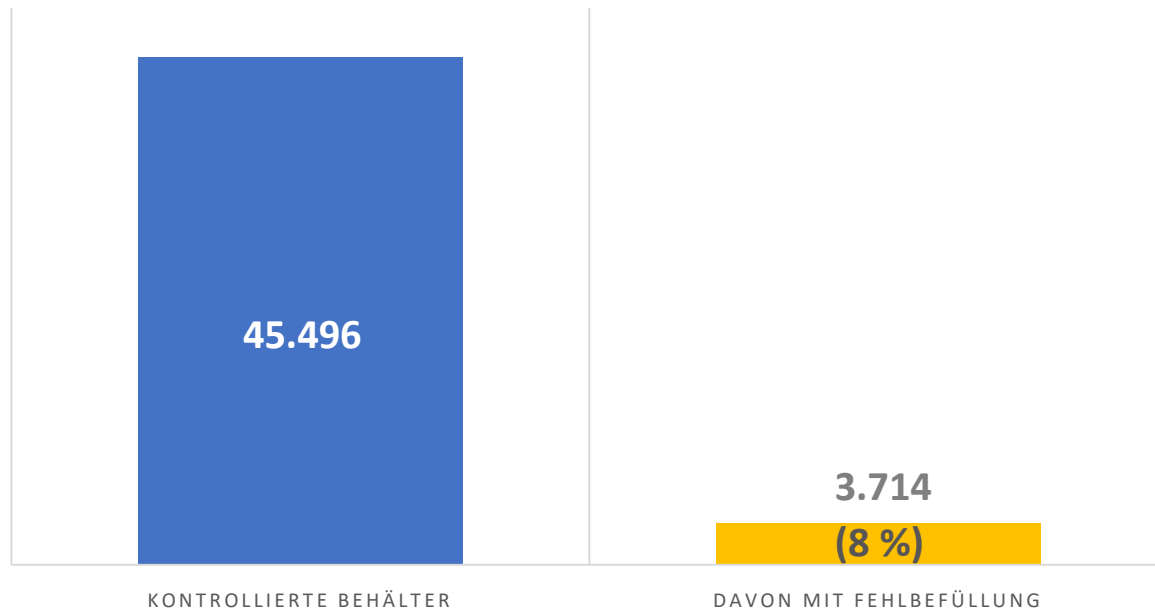
Sicht- und Detektorkontrollen – März bis August 2021

INSGESAMT 315.068 LEERUNGEN

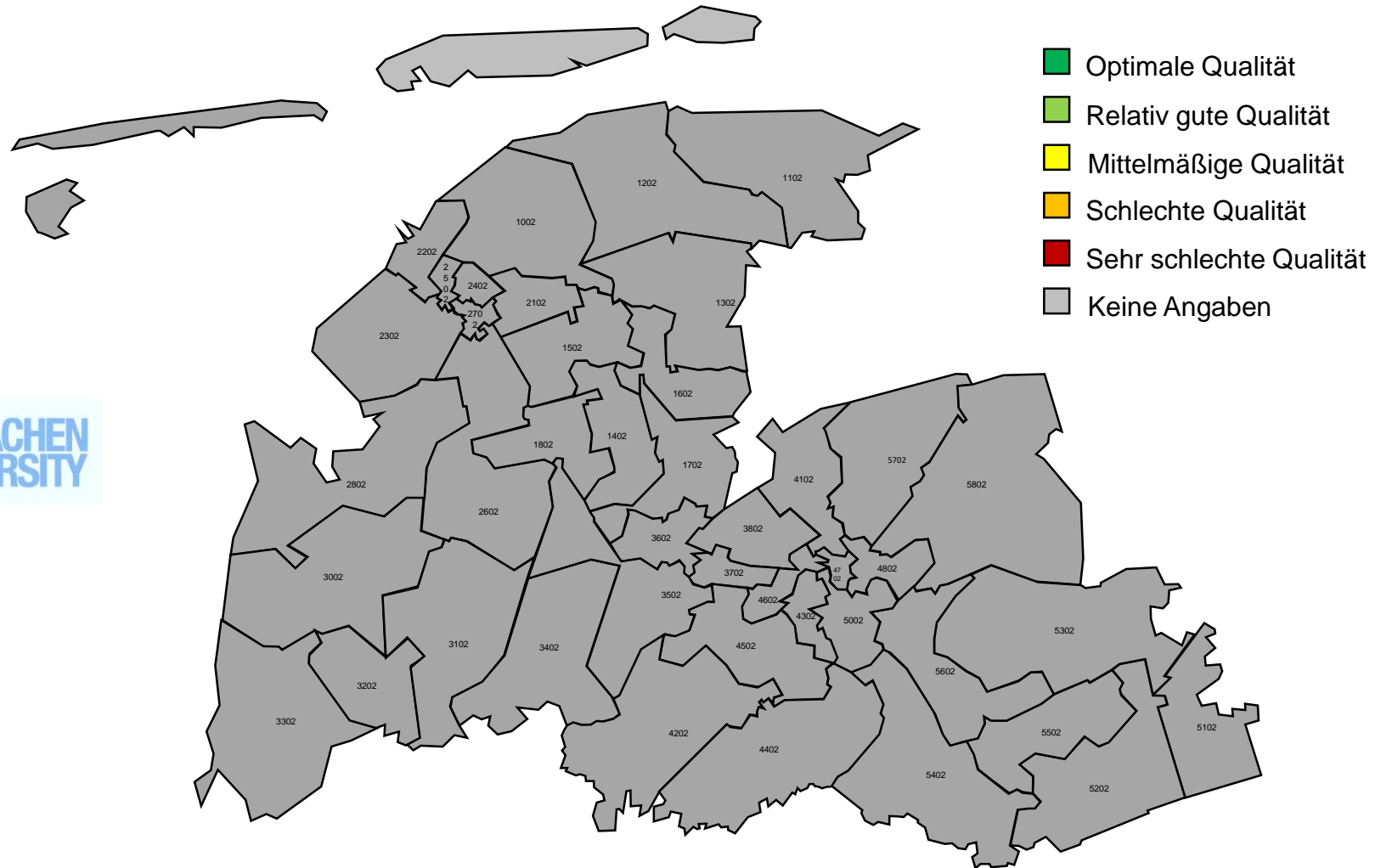


Sicht- und Detektorkontrollen – März bis August 2021

„MÜLLDETEKTIVE“ – Detailanalyse von KW 20 BIS KW 34



Optische und quantitative Analyse des Bioabfalls





1



2



3



4



5

Grüne Kategorie

- Optimale Qualität
- Keine offensichtlichen Fremdstoffeinträge

Grün-Gelbe Kategorie

- Relativ gute Qualität
- Aber: lokal einzelne Abfallsammelbeutel (Nester mit max. 5 Beutel)

Gelbe Kategorie

- Mittelmäßige Qualität
- Haufwerk weist durchgehend einzelne Abfallsammelbeutel auf (max. 1-2 Beutel pro m²)

Gelb-Rote Kategorie

- Mittelmäßige Qualität
- Einzelne Stellen stark verunreinigt
- Lokal mehr als 2 Beutel pro m²

Rote Kategorie

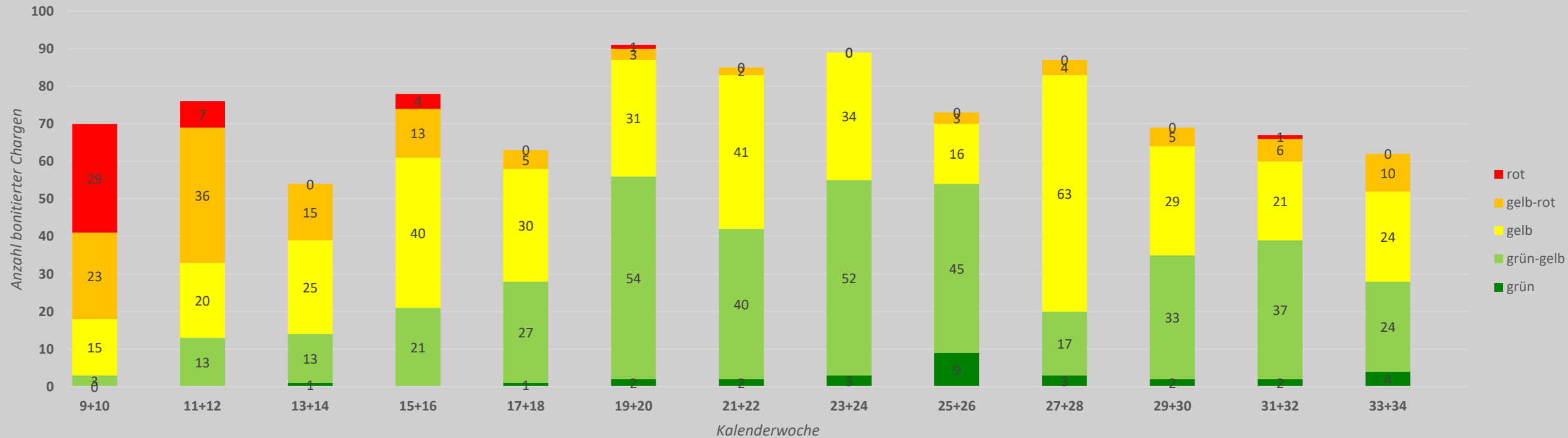
- Sehr schlechte Qualität
- Starke Verunreinigung im gesamten Haufwerk
- Mehr als 2 Beutel pro m²

Bonitierung durch Sichtkontrolle bei Anlieferung

Tour N	MW 9+11	MW 11+12	MW 13+14	MW 15+16	MW 17+18	MW 19+20	MW 21+22	MW 23+24	MW 25+26	MW 27+28	MW 29+30	KW 31	KW 32	MW 31+32	MW 33+34
792	5,0	2,0	2,0	2,5			3,0	2,0	4,0				3,0	3,0	
1002	3,0	2,5	2,5	4,0	2,0	2,0	2,3	2,0	1,3		2,0		2,0	2,0	1,5
1102	5,0		4,0	3,0	3,0	2,5	3,0	2,7	2,0	2,0				2,0	2,0
1202	3,0	3,3	3,0	2,5	2,0	2,0	3,0	2,5	1,0		2,0		2,0	2,0	2,0
1302	4,5		3,0	2,0	3,0	2,5	3,0	2,3			2,3				
1402	3,0	3,0	3,0	2,0			3,0	3,0	2,0				2,0	2,0	
1502	4,0	4,0	3,0		2,5	2,5	3,0	2,0	1,0		2,3		2,0	2,0	
1602	3,5	4,0		3,0	2,5	2,0	3,0	2,0	2,0		2,0		2,0	2,0	
1702	3,0	3,0	3,5	3,5			2,3	2,0	2,0				2,0	2,0	
2102	3,5	3,5	2,0	2,7	2,5	2,3	2,0	2,0	1,5		2,0		2,0	2,0	1,7
2202	3,0	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	2,0		2,0		2,0	2,0	2,0
2302	2,0	3,0		2,5	1,5	2,0	2,5	2,0	2,2	1,3	3,0		2,0	2,0	2,0
2392	3,0	2,0	1,0	2,0		2,0	1,0	2,0							3,0
2402	3,0	3,0	3,0	2,0	2,5	1,7	1,7	2,5	1,5		1,7		2,0	2,0	
2502	4,0	3,0	2,5		2,5	2,0	2,0	1,3	1,7	1,0	2,3		2,0	2,0	1,3
2602	3,5		3,0	3,0	2,5	3,0	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5				
2702	3,5	4,0	2,5	2,0	2,7	2,0	2,3	2,0	2,0	2,0	1,7		1,5	1,5	2,0
2802	5,0		2,5	2,0		2,0	2,0	2,5			2,0				
3002	5,0	4,0		3,0	3,0	2,5	2,5	3,0		3,0	3,3	3,0		3,0	3,3
3102		4,0	4,0		3,0	2,5		2,0	2,0	3,0	3,0				
3202	5,0	4,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,5	3,0	3,0		3,0	2,0
3302	5,0	4,0	3,0	3,5	2,0	2,5	2,3	2,0	2,0	3,0	3,3	3,0		3,0	4,0
3402	4,0	3,0		3,0	2,5	2,5	3,0	2,3	2,0	3,0	2,5	2,0		2,0	3,0
3502	4,5	4,5	4,0	2,3		2,0	3,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0		3,0	3,0
3602	5,0	2,5	4,0			2,5	2,3	2,0	2,3	3,0		2,5		2,5	3,5
3702	4,5	3,0		2,0		3,0	3,0	2,7	2,0	3,0	3,5	3,0		3,0	
3802		3,0	3,0	2,7	3,3	2,0	2,7	2,5	2,0		3,0	2,0		2,0	3,0
4102	4,0	3,0		3,0	2,0	2,5	2,0	2,5		2,5	2,0	3,0		3,0	4,0
4202	5,0	3,5		3,7	3,0			2,5	2,5	3,0	2,0	2,3		2,3	3,0
4302	4,0	4,0	4,0	3,0	2,0	2,5	3,0		2,8	3,0		3,5		3,5	4,0
4400															
4402	5,0	4,0		3,0	2,0			3,0	3,0	2,0	3,0	2,0		2,0	2,0
4502	5,0			2,5	3,0			2,0	3,0	3,0	3,0	3,0		3,0	2,0
4602		3,0	3,3	3,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,3	3,0		2,5		2,5	3,0
4702	4,5	4,0	3,5	4,0	2,5	2,0	3,0	3,0	2,5	4,0	3,0	3,0		3,0	2,5
4802	3,5	4,0	3,0	3,0	2,5	2,5	3,0	3,0	2,0	2,5	3,0	3,0		3,0	2,0
5002	5,0	4,0	3,5	3,5	3,0	3,5	2,7	3,0	3,5	3,0	3,0	3,0		3,0	3,0
5102	5,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	2,5	3,0	2,0	2,7	4,0	3,0		3,0	3,0
5202	5,0	4,3	3,0	4,0	3,5		2,5	2,0	2,0	3,3	3,0	2,0		2,0	3,0
5302		3,5	2,0		2,0	2,5	3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	2,3		2,3	4,0
5402	5,0	3,5	3,5	2,5	3,0	2,5	2,0		2,0	3,0	3,0	3,0		3,0	3,0
5502	4,0	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0	3,5	3,0					3,0	3,0	3,0
5602	5,0	5,0	2,0	3,0	3,0	2,7	2,5	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0		3,0	4,0
5702	5,0	3,5	3,0	3,0	3,0	2,5	2,3	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0		3,0	3,0
5802	3,0	3,0	2,5	2,5	3,0	2,0	2,0	3,0	3,0		3,0				4,0
		5,0		5,0								4,0	5,0	4,5	4,0

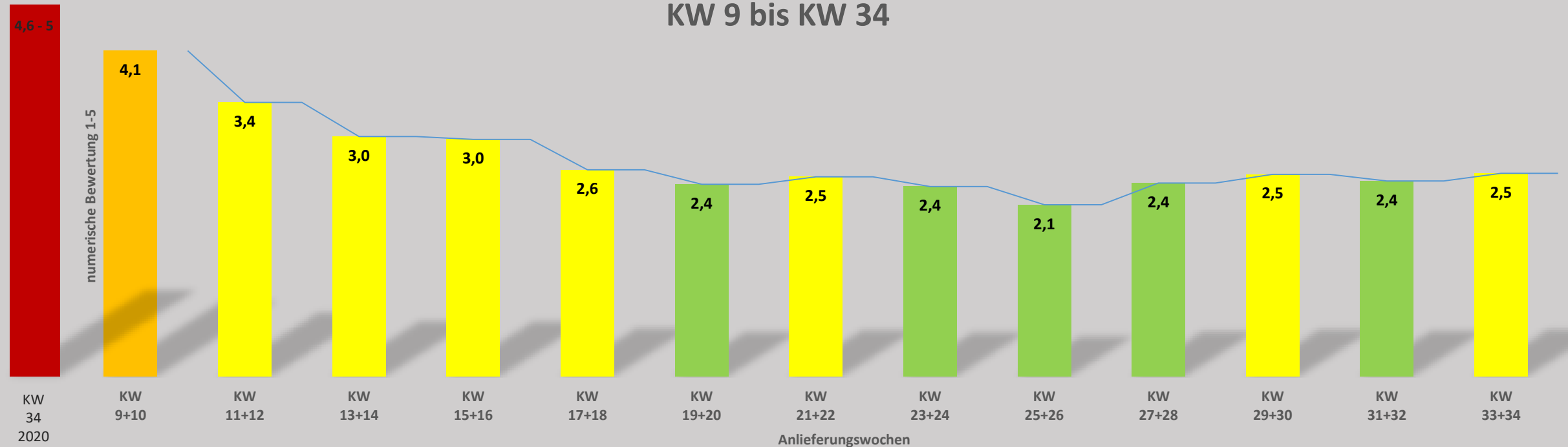
Bonitierung durch Sichtkontrolle bei Anlieferung

Verteilung und Häufigkeit der einzelnen Bonitierungs-Kategorien



Entwicklung der Bioabfall-Qualität - landkreisweit

Entwicklung der Durchschnittsbewertung je Abfuhrturnus 2021
KW 9 bis KW 34



Bedeutung für den Gesamtfremdstoffgehalt

Ca.
7 %

Ca.
4,5 %

Ca.
2 %

Zwischenfazit und Ausblick

- Kampagne ist in den Köpfen der Bevölkerung angekommen
- Maßnahmen zeigen sicht- und messbare Wirkung / Bioabfallqualität steigt
- Es gibt Spielraum nach oben
- Weitere Aktionen und Testimonials
- Zusätzliche Tütengrößen / Suche nach Partnerschaften im Handel
- Stände und Veranstaltungen
- Spezifische Zielgruppen- und Problematikansprache
- Beteiligung an Danke-Aktion der Bundeskampagne
- Etc.



Vielen Dank!

trenndichkorrekt.de

